

# Familienarchiv Riedi, Castrisch und Strada

Dauerdepositum

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst

Chur 2000 und 2013

---

**1700 - 2000** D V/45.001-140

**Dokumente zur Familiengeschichte Riedi  
von Castrisch und Strada**

**1718** D V/45.001

Restaurierung der "Pfefferbibel" im surselvischen Idiom von 1718.  
Das Exemplar war infolge Wasserschäden anlässlich des Brandes  
von 1944 in einem sehr schlechten Zustand. Herr Werner Surbeck  
hat sie 1997 restauriert.

2 Fotos zeigen den alten Zustand.

Beschrieb der Restaurierungsarbeiten, Rechnung und Quittung für Fr.  
1000.-, 6.7.1997.

**02.04.1804** D V/45.002

Taufzettel:

Ilg Saung da Jesu Lavig tei,  
Siu Spirt quel regit enten tei,  
Ca ti a Christ uss consserau,  
Possigs tiers el vangir manau,  
quei ura jou a mia chara filgiola,  
Siu fleivel Padrin, Gieri Bundÿ.

**15.02.1805** D V/45.003

Die Gemeinde Strada gibt Balzer Willi ein Stück Gut zur  
Nutzniesung in Strada für fünf Gulden nebst einem Mass Wein.  
Unterzeichnet von Jakob Pfister und Bancratzi Oswald, cuitg.  
Beiliegend Transkription.

**19. Jh** D V/45.004

Vier Schriftstücke mit Verzeichnissen von Grundstücken mit  
Massangabe in "Tschuncheismas", u.a. Ilg funs che Schullehrer  
Sebastian Coray ha vendiu de ses clients Onna Coray et affons.  
In romanischer Sprache

**18.03.1823** D V/45.005

Kaufvertrag: Ruodel Derungs, Schnaus verkauft dem Weibel Jon und  
Christ Rudolf Haus und Hof und Güter für den Preis von 760 Gulden.

In romanischer Sprache

**1855 - 1895** D V/45.006

Vier Quittungen für an den Wirt Caspar Riedi, Castrisch, gelieferten  
Schnaps und bezahlte Zinsen.  
Drei in romanischer und eine in deutscher Sprache

**16.11.1831** D V/45.007

Kaufvertrag: Christian Heinz von Masans verkauft Christ Riedi,  
Castrisch, 1/4 Haus und Stall mit Umschwung in Termin (Gem.  
Castrisch) für 275 Gulden.  
In romanischer Sprache

**07.12.1831****D V/45.008**

Taufzettel:

Herr wir kommen hier zu dier  
Nim das Pfand von unsere Arme  
Trit mit deine Glantz her für  
Und erzeige dein Erbarme  
Das es dein Kind hier auf Erden  
Und im Himmel möge werden  
Dieses wünsche von Herzen - Tauf Zeuge Georg Bundi  
Sagens, den 7. December 1831.

**07.01.1832****D V/45.009**

Kaufvertrag: Lureng Walther verkauft Christ Riedi, in Tarmin,  
Gemeinde Castrisch, 1/4 Haus und Stall mit Umschwung in Termin  
für 350 Gulden.

Schreiber: Christ Jon Da Rungs  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**02.04.1833****D V/45.010**

Kaufvertrag: Urschla Walther verkauft an Christ Riedi da Tarmin,  
Gemeinde Castrisch, ein Grundstück genannt Prada für 75.44  
Gulden.

Beide Kontrahenten unterzeichnen mit ihren Hauszeichen.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**04.03.1833****D V/45.011**

Kaufvertrag: Christian Heinz de Masans verkauft Christian Riedi,  
Castrisch, seine Acla da Kisti für 510 Gulden.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**27.04.1834****D V/45.012**

Quittung: Urschla Caprez in Trin quittiert Christ Riedi, Sohn des  
Ruodel Riedi, Kapital und Zins laut Kaufvertrag vom 19.4.1829  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**14.03.1838****D V/45.013**

Kaufvertrag: Mistral Luzi Cadonau von Waltensburg/Vuorz verkauft  
an Christ Riedi jun., Castrisch, verschiedene Grundstücke in  
Castrisch für 400 Gulden.  
In romanischer Sprache

**11.12.1840****D V/45.014**

Schuldbrief: Pfarrer Florian Bischof gibt Christ Riedi, Castrisch, ein  
Darlehen von 210 Gulden in Churer Währung.  
In romanischer Sprache

**11.12.1840****D V/45.015**

Pfarrer Florian Bischof gibt Christ Riedi, Castrisch, ein Darlehen 210  
Gulden in Churer Währung.  
Abgelegt unter der Signatur D V/45.014

**01.12.1843****D V/45.016**

Pfandleihe: Pfarrer Florian Bischof gibt Christian Castelberg ein Darlehen von 121 Gulden und 41 Kreuzer zu 3 Kreuzern Zins per Gulden, wobei Castelberg zwei Grundstücke Piainas und giu Mulin verpfändet.

Anmerkung: das erwähnte Gut "Plainas" ist schon anderweitig belehnt. Ersatz: "Isla sut" und "Schlips dad or".

In romanischer und deutscher Sprache

**15.04.1844****D V/45.017**

Schuldbrief: Christ Castelberg, Castrisch, für seinen Schwager Julius Caduff, Castrisch, verpflichtet sich Philipp Hösli von Ilanz gegenüber das geliehene Kapital von 259 Gulden jährlich mit 5% zu verzinsen.

Protokolliert am 11.05.1844 durch Christ. Joh. Derungs

In deutscher Sprache

**1845****D V/45.018**

Quittung: Chrest Castelberg, Castrisch, bestätigt, von Chrest Riedi, da Tarmin, Gemeinde Castrisch, für die Wiese genannt Saleigs 33 Gulden erhalten zu haben.

In romanischer Sprache

**09.10.1847****D V/45.019**

Güterinventar: Entwurf (mit Bleistift) zum "Heft d'inventari e cumpras e venditas, ed era Heft de familia Sebastian Riedi".

In romanischer Sprache

Siehe auch unter Signatur D V/45.020

**1801 - 1888****D V/45.020**

Familiengeschichtliche Aufzeichnungen, 1801-1888.

Inventari dell'jerta de mes geniturs de buna memoria Sebastian Riedi, 1875ff.

In romanischer Sprache

Siehe auch unter Signatur D V/45.019

**27.11.1847****D V/45.021**

Quittung: Christ. Joh. Derungs bestätigt, dass Christ. Riedi, Castrisch, an Jon Riedi für da Grundstück da la Val 100 Gulden (Renschs) bezahlt hat.

In romanischer Sprache

**10.10.1847****D V/45.022**

Taufzettel:

Cun tieu Soing Soung dulsch Jesu Christ,

Quest miu Filgiol fai Soing a gist,

Tras tieu Soing Spirn renasche ti,

Ch'el possig ngir en Tschiel lou si.

Ur'a giavischä sieu fleivel Padrin

Joseph Castelberg

**24.10.1847****D V/45.023**

Taufzettel:

Grosser Gott ach! lass doch kommen  
Deinen Segen auf dies Kind.  
Schreib es in die Zahl der Frommen  
die im Buch des Lebens sind, wasch es ab mit deinem Blut  
von allen Sünden rein, damit es möge Gott  
und Menschen wohlgefällig sein  
Dieses wünschet dein aufrichtiger Tauf Zeuge  
Johannes Schleier

**08.01.1850****D V/45.024**

Schuldbrief: Christ Castelberg von Castrisch bestätigt, von Christ Riedi, auch von Castrisch, ein Darlehen von 101 Gulden und 34 Kreuzern erhalten zu haben und entrichtet jährlich einen Zins von 5% und verpfändet sein Grundstück Sesfau.

Protokolliert und besiegelt am 10. Januar 1850 unter No. 271 in Castrisch von Christ. Joh. Derungs.

In romanischer Sprache

**14.02.1851****D V/45.025**

Quittung: Maria Riedi bestätigt, dass Chrest Riedi das Grundstück in Salets abbezahlt hat.

In romanischer Sprache

**12.06.1851****D V/45.026**

Quittung: "Von Christ Riedi von Castrisch für...?...  
an Zins heute empfangen zu haben..."?

Zettel ist beschädigt.

**08.02.1852****D V/45.027**

Kaufvertrag: Julius Castelberg, Castrisch, verkauft seinem Schwager Christ Riedi Haus, Stall und Baumgarten mit allen Rechten und Lasten für 1331 Gulden.

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**18.11.1853****D V/45.028**

Schuldbrief: Christ Göldi von Strada schuldet Johann Martin Camenisch in Ilanz die Summe von Fr. 553.-. Für diese Summe hat Camenisch Göldis Husrat (gemäss Inventar) gekauft, überlässt es aber Göldi zur Nutzniessung für 20 Jahre, während Göldi sich verpflichtet, 5% des Kapitals jährlich zu zinsen.

Christ Göldi unterzeichnet für seine Mutter mit einem Hauszeichen.

In romanischer Sprache

**05.05.1860****D V/45.029**

Kaufvertrag: Sebastian Coray, Vormund der Familie von Flisch Coray, verkauft Chrest Riedi die Acla Gloing auf Gebiet der Gemeinde Castrisch, wobei dem Verkäufer die Nutzniessung der Acla eingeräumt wird, solange sie diese beanspruchen.

In romanischer Sprache

**08.10.1860****D V/45.030**

Schuldbrief: Christ Riedi von Castrisch hat von Christian Wetten von Luven ein Darlehen in Höhe von Fr. 170.- erhalten, die er mit 5% jährlich verzinst. Am 5. Oktober 1862 war die Schuld abbezahlt.  
In romanischer Sprache

**01.1863****D V/45.031**

Sebastian Riedi, de Christ, Castrisch  
 1. Inventarium, Januar 1863  
 2. Journal von Januar 1863 - März 1864  
 3. Teilungsvertrag (1874) zwischen den Geschwistern Caspar, Ursula, Margretha u. Sebastian Riedi. Bei den verbleibenden Objekten werden u. a. ein Destillationsapparat und 20 Gebsen genannt.  
In romanischer Sprache

**02.1863****D V/45.032**

Kaufvertrag: Baschli Riedi verkauft seinem Bruder Christ Riedi 1/2 Acla und Stallteil und Kirschbaum in Lumein für 400 Gulden oder Fr. 680.-.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R., Januar 2000

**25.03.1864****D V/45.033**

Konfirmationsandenken: Ragurdonza sin il Vendergi Soinch, il gi della Confirmatiun par il giuven Sebastian Riedi, b(ategiaus) ils 10 October 1847

Tieu mussader A. Mohr.  
In romanischer Sprache

**06.01.1866****D V/45.034**

Samuel Gartmann, Sohn des Christian Riedi, Sculms, teilt seinen Eltern in Castrisch die Geburt eines Sohnes mit.

**24.02.1866****D V/45.035**

Schuldbrief: Christ Riedi da Vitg, Castrisch, schuldet dem Thomas Castelberg ein Kapital von Fr. 1'000.-, jährlich mit 5% zu verzinsen.  
In romanischer Sprache

**25.02.1866****D V/45.036**

Schuld- und Pfandbrief:  
 Debitor: Christ Riedi, Castrisch  
 Gläubiger: Kirchgemeinde Valendas  
 Betrag: Fr. 500.-  
 Transkription von Hs. Ri. Januar 2000

**04.03.1866****D V/45.037**

Schuldbrief: Samuel Gartmann, Sculms bezeugt, von seinem Schwager Kaspar Riedi in Castrisch am 25. Februar 1866 ein Darlehen von Fr. 1660.- und am 4. März 1866 von Fr. 2330.- erhalten zu haben.

**27.05.1866****D V/45.038**

Schuldbrief: Menga Barla Gartmann-Riedi erklärt, von ihrem Bruder Caspar Riedi, Castrisch, ein Darlehen von Fr. 105.- zu 4 1/2% Jahreszins erhalten zu haben.

In romanischer Sprache

**20.06.1868****D V/45.039**

Übereinkunft in der Klage der Gemeinde Castrisch gegen Christ Riedi de Vitg betreffend Bauvorschriften in Bezug auf Haus und Stall am Platz in Castrisch.

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R., Januar 2000

**10.12.1868****D V/45.040**

Schuldbrief: Der Schulfonds der Gemeinde Schnaus gibt an Kassier Christian Carisch von Schnaus ein Darlehen von Fr. 500.- zu 5% Zins. Am 6. Februar 1885 übernimmt Baschli Riedi aus Strada die Schuld, da er die Güter von Christ Carisch gekauft hat.

In romanischer Sprache

**14.12.1868****D V/45.041**

Empfangsschein: Kaspar Riedi in Castrisch bescheinigt, von Alex Hunger von Arezen ein Darlehen von Fr. 600.- zu 4% Jahreszins erhalten zu haben.

In romanischer Sprache

**20.01.1870****D V/45.042**

Gerichtsurteil: Freispruch der Beschuldigten Giachen Gieri Solèr in Farglix (Gem. Lumbrein) und Baschli Riedi von Castrisch von der Anklage wegen Diebstahls eines Glockenriemens im Werte von Fr. 12.- auf der Alp Cavel.

Gerichtskosten zu Lasten der Beklagten Fr. 20.-

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R. 16.2.2000

**18.03.1871****D V/45.043**

Schuldbrief: Christ Riedi sichert die Obligation vom 10. Dezember 1868 auf Verlangen des Gläubigers und zeichnet zwei Grundstücke als Unterpfand für das Darlehen von Fr. 700.-.

**01.1874****D V/45.044**

Teilungsinventar der vier Geschwister Sebastian Riedi, Ursula Riedi, Caspar Riedi, Margretha Caspescha-Riedi.

**26.04.1874****D V/45.045**

Empfangsschein: Alex Hunger von Arezen bestätigt, von den Brüdern Caspar und Sebastian Riedi von Castrisch einen Zins von Fr. 52.- erhalten zu haben.

Transkription Hs. Ri. 2000

**26.12.1875****D V/45.046**

Rechnung für Caspar Riedi, Castrisch, von Christ Riedi, Castrisch, für eine Wiese im Wert von Fr. 227.25 und Zins von Fr. 18.- und Empfangsbestätigung.

Transkription von Hs. Ri.

**19.06.1875****D V/45.047**

Kaufvertrag: Christ Riedi verkauft seinen beiden Söhnen Casper und Sebastian Riedi Haus und Hof mit Fahrhabe, wobei dem Verkäufer das Eigentum zu Lebzeiten eingeräumt wird. In seiner Verfügung ordnet er den Ausgleich mit seinen beiden Töchtern.

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.. 8. Januar 2000

**1875****D V/45.048**

Tagebuch, Kassabuch, Inventare:

"Taglohns digl Aug Baschli-Bundy"

"Notta digl uorden manau giu da Flond" ils 19 d'october 1875 für Ehefrau des Kaspar.

Und verschiedene weitere Aufzeichnungen.

**03.03.1876****D V/45.049**

Inventar da victualias da Sebastian Riedi da Vitg, Castrisch.

Beispiel: 6 scilgiollas giutta ...ritschiert (6 Tassen Gerste ...erhalten).

In romanischer Sprache

**10.05.1876****D V/45.050**

Kaufvertrag: Christian Carisch, Schnaus, verkauft Sebastian Riedi von Castrisch in Strada Haus und Hof und mehrere Felder für insgesamt Fr. 6942.84

Eintrag Gemeindeprotokoll, Schnaus, 3. Juni 1876. Quittung: 17. Juni 1876

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von H. R.

**17.06.1876****D V/45.051**

Schuldbrief: Sebastian Riedi von Castrisch erklärt, Johann Peter Carisch, de Christ, der demnächst nach Amerika auswandert, die Summe von Fr. 2803.84 inkl. 5% Jahreszins schuldig zu sein.

Quittung: erhalten am 20. März 1882

In romanischer Sprache

**28.11.1876****D V/45.052**

Kaufvertrag: Sebastian Riedi verkauft an seinen Bruder Kaspar Riedi, Castrisch, sechs Grundstücke zum Preis von Fr. 2450.36

Eintrag Kaufprotokoll Castrisch No. 132

In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von Hs. Ri. Januar 2000

**28.11.1876****D V/45.053**

Kaufvertrag: Gleicher Vertrag wie Signatur D V/45.052, wahrscheinlich Kopie.

In romanischer Sprache

**05.04.1877****D V/45.054**

Kaufvertrag: Danuet Darms, Schnaus, verkauft an Sebastian Riedi, Strada, 1. die Acla Runnsutt auf Gebiet von Ruschein, 2. eine in Schnaus, unterhalb des Hauses des Käufers gelegen zum Preis von Fr. 2313.52, Eintrag Ruschein No. 82.

In romanischer Sprache

**05.04.1877****D V/45.055**

Kaufvertrag: wie Signatur D V/45.054 (Kopie)

Einträge: Hypothek, Ilanz, 10. Juli 1880

Kaufprotokoll Schnaus mit Oblatensiegel, 29. August 1880

**22.04.1877****D V/45.056**

Empfangschein: Alex Hunger, Arezen, erhält von Caspar Riedi, Castrisch, Fr. 400.- Kapital und Fr. 6.66 Zinse .

Transkription Hs. Ri. Januar 2000

**11.10.1877****D V/45.057**

Übereinkunft zwischen Caspar Riedi, Castrisch, und Florian Darms, Flond, wegen einer Schuld an Bundesstatthalter Pfister in Ilanz.

In romanischer Sprache

**10.12.1877****D V/45.058**

Schuldbrief: Sebastian Riedi, Strada, bestätigt, von Michael Enga in Arezen ein Darlehen in Höhe von Fr. 1900.- erhalten zu haben; Zins: 4 3/4%, bei Verzug 5%.

Transkription Hs. Ri. Januar 2000

**24.04.1878****D V/45.059**

Einbürgerung: Bürgerbrief - Einkaufsurkunde - Patent für Sebastian Riedi von Castrisch in Strada.

Einkaufsgebühr: Fr. 500.-, Reduktion um Fr. 100.-, sollte er die beiden Häuser von Ferdinand Moser und Franz Joseph Sablonier zu erwerben.

Mit Transkription

**26.04.1878****D V/45.060**

Tauschvertrag: Sebastian Riedi von Castrisch und Franz Joseph Sablonier von Mutten, beide wohnhaft in Strada, tauschen miteinander Häuser bzw. Hausteile und Grundstücke. Sablonier unterzeichnet mit drei Kreuzen.

Eintrag in das Tauschprotokoll der Gemeinde Ilanz, 31. Juli 1879, Oblatensiegel.

Transkription Januar 2000

**27.03.1878****D V/45.061**

Reklamation: Der Kleine Rath des Kantons Graubünden verlangt die Zivistandsregisterdoppel von Strada für das Jahr 1877.

**27.11.1878****D V/45.062**

4 Schuld- und Pfandbriefe, Schuldner: Kaspar Riedi  
 1. Fr. 300.- 27. November 1878, 4 1/4%, Joh. Ignaz Lang, Ilanz  
 2. Fr. 300.- 17. Februar 1887 (gestrichen), Schulfonds der Gemeinde  
 Castrisch  
 3. Fr. 800.- 17. Februar 1887 4 1/4%, Schulfonds der Gemeinde  
 Castrisch  
 4. Fr. 800.- 27. November 1902 4 1/4%, Schulfonds der Gemeinde  
 Castrisch  
 Bezahl mit Zins, am 27. Februar 1917

**03.1879****D V/45.063**

Mass und Wert der Grundstücke von Christ Riedi sel.  
 Masira e prezi dil funs da Christ Riedi b. m.  
 In romanischer Sprache

**16.02.1880****D V/45.064**

Gütliche Vereinbarung zwischen den Geschwistern Riedi, nämlich  
 den Brüdern Haspar und Sebastian Riedi einerseits und den  
 Schwestern Ursula und Margretha Riedi andererseits. Die beiden  
 Schwestern treten ihren Brüdern das neue Haus mit Stall und Garten  
 in Vitg für Fr. 6000.- ab, dagegen treten die beiden Brüder den  
 beiden Schwestern ein halbes Haus in Termin Fr. 1800.- ab.  
 In romanischer Sprache, Übersetzung von Hs. Ri. Januar 2000

**14.04.1881****D V/45.065**

Taufzettel:

Dieus chi dettig la grazia che scho ti  
 eis Batiaus ordadora Chun aua Schubra  
 vida ilg tieu Chierp, aschia possas er  
 vangir Battiaus endadens vida lali ollma  
 culg Saung a Spirit da Jesu Christ.  
 Ad a la fin Possas davanthalr ün hartavel  
 da Sieu Soing Raginavel da Tschiel. Amen  
 Sieu padrin  
 Jacob Chaveng da Chasthris

**06.03.1882****D V/45.066**

Amtsbelehl des Kreisamts Ilanz: Auf Klage von Major Johann Buchli,  
 Versam, werden die Brüder Kaspar und Sebastian Riedi von  
 Castrisch amtlich angewiesen, die seinerzeit in ihrem Hause  
 angebrachten Drainröhren von Major Joh. Buchli zu entfernen.

**12.04.1882****D V/45.067**

Kaufvertrag: Risch Oswald, Schnaus, verkauft Sebastian Riedi,  
 Strada, ein Grundstück beim Lag in Schnaus zum Preis von Fr.  
 191.40.  
 In romanischer Sprache.

**22.11.1883****D V/45.068**

Kaufvertrag und Schuldbrief: Samuel Gartmann, Sculms, verkauft seinem Schwager Kaspar Riedi, Castrisch, drei Grundstücke in Castrisch zum Preis von Fr. 750.47.

Eintrag im Kaufprotokoll Castrisch, 29. Januar 1884

In romanischer Sprache

**16.03.1883****D V/45.068a**

Zum Kaufvertrag und Schuldbrief siehe Signatur D V/45.068

Verzeichnis aller Grundstücke: 16. März 1883

In romanischer Sprache

**1883 - 1910****D V/45.069**

Tagebuch / Journal: Riedi da Christ

In romanischer Sprache

**10.06.1884****D V/45.070**

Kaufvertrag: Hans Bläsi Casura für die Gemeinde Strada, Christian Cavegn, Schnaus und die Familie Hassler, Ilanz, verkaufen Sebastian Riedi, Strada, ein Grundstück Curtgins in Strada zum Preis von Fr. 282.25.

Eintrag mit Oblatensiegel: Ilanz, 21. Juli, 1884

In romanischer Sprache

**18.07.1884****D V/45.071**

Kaufvertrag: Christian Carisch, Schnaus, verkauft Baschli Riedi, Strada, drei auf Gebiet der Gemeinde Strada liegenden Grundstücke in Pleun Tat, Curtgin gron e Curtgin pign im Umfang von 454,955 alten Klafern à Fr. 1.85, dies ergibt einen Preis von Fr. 841.67.

Eintrag Grundbuch Ilanz vom 17. Dezember 1884, mit Oblatensiegel

**13.05.1884****D V/45.072**

Schuldbrief: Kaspar Riedi, Castrisch erklärt, dem Christian Jehli, Arezen, Fr. 350.- schuldig zu sein.

Transkription: Hs. Ri. 22. Januar 2000

**04.09.1884****D V/45.073**

Hypothek: Caspar Riedi, Castrisch, bezeugt, von Ursulina Denz, geb. Casutt ein Darlehen in Höhe von Fr. 1000.- zu 5% Zins erhalten zu haben.

Quittung: Rückzahlung, 30. November 1885

In romanischer Sprache

**1884 - 1920****D V/45.074**

Fünf Quittungen

**07.09.1885****D V/45.075**

Gütliche Vereinbarung zwischen Catharina Oswald, Schnaus, und Sebastian Riedi, Strada, wegen eines Wegrechts.  
In romanischer Sprache

**31.10.1885****D V/45.076**

Teilungsinventar des Nachlasses der verstorbenen Ursula Riedi.  
a) Inventar  
b) Stoll No. 1 Margretha Caspescha-Riedi  
In romanischer Sprache

**31.10.1885****D V/45.077**

Teilung des Nachlasses der Ursula Riedi sel. Fortsetzung von Reg 65

Stoll No. 2, Anna Steinrisser-Riedi  
Stoll No. 3, Caspar Riedi  
Stoll No. 4, Sebastian Riedi  
Stoll No. 5, Mengia Barla Gartmann-Riedi  
In romanischer Sprache

**10.12.1885****D V/45.078**

Schuld- und Pfandbrief. Michael Enga von Arezen gibt Sebastian Riedi, in Strada ein Darlehen von Fr. 1900.- zu 4% Zins.

**08.03.1883****D V/45.079**

Schuldbrief: Guglielm Geronimi, Ilanz, gibt Caspar Riedi von Castrisch ein Darlehen von Fr. 1000.- zu 5% Zins.  
Kapital zurückbezahlt am 12. Dezember 1886.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von Hs. Ri. 7. Januar 2000

**01.05.1886****D V/45.080**

Kaufvertrag: J. J. Cadonau verkauft Sebastian Riedi, Strada, eine Wiese von 172.63 Klaftern Giu Davos auf Gebiet von Strada zum Preis von Fr. 336.63.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von Hs. Ri. 7. Januar 2000

**08.05.1886****D V/45.081**

Schuld- und Pfandbrief der Graubündner Kantonalbank für Caspar Riedi, Castrisch, für ein Darlehen von Fr. 1100.-.  
Unterpfand: Maiensäss Pleun Murteri, Schätzungswert Fr. 2557.50.

**16.05.1886****D V/45.082**

Kaufvertrag: Sebastian Riedi, Strada, verkauft seinem Bruder Caspar Riedi, Castrisch, drei Wiesen aus der Erbschaft der verstorbenen Schwester Ursula. Preis: Fr. 700.-.  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung von Hs. Ri.

<b>06.03.1887</b>	D V/45.083
Kaufvertrag: Flurin Darms, Schnaus, verkauft Sebastian Riedi, Strada, die Acla Vallegiaus zum Preis von Fr. 1000.-, Zins 4%. Grundbucheintrag Rueun und Siat: 2 Oblatensiegel In romanischer Sprache	
<b>12.06.1887</b>	D V/45.084
Kaufvertrag: Ths. Castelberg, Ilanz, verkauft Sebastian Riedi, Strada, die Acla sur igl uaul da Schnaus zum Preis von Fr. 300.- In romanischer Sprache	
<b>27.02.1887</b>	D V/45.085
Quittung: Michael Enga, Arezen, bestätigt, von Sebastian Riedi, Strada, den Betrag von Fr. 76.- via Margretha Gartmann, Sculms, erhalten zu haben.	
<b>30.12.1888</b>	D V/45.086
Schuldbrief: Kaspar Riedi, Castrisch, bestätigt, von Meingia Jenal, Valendas, ein Darlehen von Fr. 400.- erhalten zu haben, Zins 4%. Grundpfand: Grundstück auf Pardatsch. Gelöscht: im Grundpfandprotokoll, Castrisch, am 5. Mai 1914 In romanischer Sprache	
<b>01.01.1888</b>	D V/45.087
Ein Briefumschlag, aufgegeben in Sculms am 14.1.1888, mit Poststempeln von Versam: 14.1.1888, Ilanz: 14.1.1888. Porto: 10 Rappen Beiliegend Text zur Qualität der Post vom April 2000	
<b>30.04.1892</b>	D V/45.088
Schuldbrief: Sebastian Riedi bestätigt, vom Armenfonds der Gemeinde Strada ein Darlehen von Fr. 300.- erhalten zu haben, Zins 4%. Unterpfand: Pleun Tat Gelöscht: 18. Mai 1906 In romanischer Sprache	
<b>02.01.1893</b>	D V/45.089
Kaufvertrag: Gieri Veraguth, Trin, verkauft an Joh. Stäger jun., Strada, Haus, Stall und Baumgarten und vier Grundstücke auf Gebiet der Gemeinde Strada zum Preis von Fr. 4200.- In romanischer Sprache	
<b>14.02.1894</b>	D V/45.090
Teilungsvertrag über den Nachlass von Maria Anna Riedi, geb. Darms. Der Ehegatte erhält 2/3, J. Lutta und Dan Caduff erhalten 1/3 des Nachlasses. In romanischer Sprache; Übersetzung in deutscher Sprache am 8. Januar 2000	

---

<b>23.02.1894</b>	D V/45.091
Übereinkunft zwischen Caspar Riedi, Castrisch, und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau Maria Anna Riedi, geb. Darms. In romanischer Sprache; Übersetzung in deutscher Sprache am 22. Januar 2000	
<b>26.08.1894</b>	D V/45.092
Kaufvertrag: Caspar Riedi, Castrisch, verkauft der Sennereigenossenschaft Castrisch eine Bauparzelle in Patiallas für den Bau einer Sennerei für Fr. 5.- das Klafter In romanischer Sprache; Übersetzung in deutscher Sprache Hs. Ri. 22. Januar 2000	
<b>1894 - 1913</b>	D V/45.093
Darlehen der Graubündner Kantonalbank an Caspar Riedi, de Christ, Castrisch Hypothekar- und Darlehenszins von 1894 bis 1913 In romanischer und deutscher Sprache	
<b>12.03.1895</b>	D V/45.094
Inventar Caspar Riedi, Castrisch 2 gleichlautende Exemplare 1 Verzeichnis der Grundstücke In romanischer Sprache	
<b>04.04.1895</b>	D V/45.095
Steuergesetz für die Gemeinde Strada Unterschriften: J. J. Cadonau und Sebastian Riedi In romanischer Sprache Stark beschädigt	
<b>20.10.1895</b>	D V/45.096
Brief an Caspar Riedi, Strada, vom Kassier des Schulfonds Castrisch. Darin beschwert er sich, dass der Kassier wegen säumigen Zahlern die Lehrer nicht habe bezahlen können. 19 Rechnungen und Quittungen In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung Hs. Ri., 28. Januar 2000	
<b>14.03.1895</b>	D V/45.097
Schuldbrief: Kaspar Riedi, Castrisch, erklärt, Gionclau Darms, Flond, ein Kapital von Fr. 732.40 zu schulden. Die Schuld ist 1914 abbezahlt In romanischer Sprache	
<b>14.03.1896</b>	D V/45.098
Schuldbrief: Caspar Riedi von Castrisch bezahlt seinem Schwager, Daniel Lutta, Flond Fr. 732.40. In romanischer Sprache	

<b>1879 - 1909</b> Sebastian Riedi (geb. 1847), Strada: Dienstbüchlein (1867 bis 1897) verschiedene Quittungen von 1896 bis 1909	D V/45.099
<b>14.03.1896</b> Schuldbrief: Caspar Riedi bestätigt, seiner Nichte Maria Gredig, geb. Lutta, Safien, Fr. 364.20 zu schulden. Quittiert: Flerden, 23. Juli 1905, für Maria Gredig: L. Heinz In romanischer Sprache	D V/45.100
<b>14.03.1896</b> Pfandbrief: Caspar Riedi, Castrisch verpfändet drei Grundstücke als Sicherheit für Fr. 732.40, die er den Erben seiner verstorbenen Frau schuldet. Quittungen für Zinsen bis 1910 und Amortisation. In romanischer Sprache	D V/45.101
<b>22.11.1896</b> Schulzeugnis für Caspar Riedi, de Sebastian, Strada. Zeichnungsheft von Caspar Riedi, 1894/95	D V/45.102
<b>05.03.1899</b> Schuldbrief: Sebastian Riedi schuldet der Witwe Barbla Cerletti Fr. 1000.- Quittung: 18. November 1912 Kapital und Zinsen erhalten; Unterschrift: Monika Vieli-Cerletti In romanischer Sprache	D V/45.103
<b>18.03.1899</b> Verfründungsvertrag Caspar Riedi, Castrisch, mit seinem Bruder Sebastian Riedi, Strada. In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung Hs. Ri. Januar 2000	D V/45.104
<b>18.03.1899</b> Verfründungsvertrag Caspar Riedi, Castrisch, mit seinen Brüder Sebastian Riedi, Strada In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung Hs. Ri. Januar 2000	D V/45.105
<b>18.03.1899</b> Verfründungs-Unterlagen: Zwei Inventare (wohl weil Caspar Riedi seinen Lebensabend in Strada verbracht hat, sind beide Exemplare im Haus des Sebastian geblieben) und ein Verzeichnis der Anstösser.  In romanischer Sprache	D V/45.106
<b>23.03.1899</b> Brief des Kreisamtes Ilanz in Sachen Verfründungsvertrag des Caspar Riedi. Transkription Hs. Ri.	D V/45.107

**12.04.1899****D V/45.108**

Rechnungsruf im Amtsblatt des Kantons Graubünden vom 17. März 1899 betr. Caspar Riedis Verpfändungsvertrag  
In romanischer Sprache; deutsche Übersetzung Hs. Ri.

**03.08.1900****D V/45.109**

RhB Bahnbau: Die Aktiengesellschaft Rhätische Bahn kauft von Kaspar Riedi, Castrisch, laut Bahnkataster aus Parzellen No. 4, 21, 64, 67 und 167.  
Belege vom 3. und 7. August 1900

**15.08.1900****D V/45.110**

Mietvertrag: Sebastian Riedi in Strada vermietet an Caspar Hunger, Landjäger, sein Wohnhaus mit Stall und Baumgarten in Castrisch für Fr. 240.- pro Jahr, also Fr. 20.- pro Monat.  
Ausführliche Abmachungen!  
Transkription Hs. Ri

**21.03.1902****D V/45.111**

Steuer-Beschwerde: Vor dem Kleinen Rat des Kantons Graubünden, Beschwerde des B. Riedi, Strada, betr. Vermögenssteuer.

**31.12.1902****D V/45.112**

Anna Steinrisser-Riedi, Sagogn offeriert ihren Webstuhl an Mengia Barla Riedi für Fr. 40.-  
Quittung: 22. Februar Jahr?  
In romanischer Sprache

**18.08.1903****D V/45.113**

Vertrag und Kostenvoranschlag von Baugeschäft Calonder, Ilanz, für Bauherr Baschli Riedi, Strada, betr. Umbau zweier Zimmer im Wohnhaus in Castrisch.

**10.07.1905****D V/45.114**

Rhätische Bahn: Bereinigung betr. Parzellen No. 4, 21, 64, 67 und 167.

**1904 - 1914****D V/45.115**

Briefe folgender Absender:  
Al. Gartmann, Tenna, 3. Januar 1904  
Bartholome Buchli, Versam, 24. März 1905; Valendas, 12. Dezember 1914; 29. Dezember 1910;  
Menga Jenal, Valendas, 12. Mai 1905  
Maria Schmid, Arezen, 2. Dezember 1906

**13.12.1906****D V/45.116**

Kaufvertrag: Sebastian Riedi, Strada, verkauft Joh. H. Dürler, Strada, ein Grundstück Giu Davos von 940.73 Klaftern à Fr. 1.90;  
Preis: Fr. 932.26, Zahlungstermine.  
Wegrecht: Quittung

**03.12.1908****D V/45.117**

Rechnung von Baugeschäft Jb. Casty & Co., Ilanz, für Georg Darms, Strada, für den Hausbau.

**06.06.1910****D V/45.118**

Rhätische Bahn - Besitzeinweisung: Auszug aus dem Protokoll der Bundesratssitzung vom 6. Juni 1910 betreffend Landabtretung für den Bahnbau in den Gemeinden Ilanz, Strada, Schnaus und Ruis.

**1910 - 1923****D V/45.119**

Bau der Rhätischen Bahn: 16 verschiedene Schreiben betr. Bahnbau.

Expropriationen - Entschädigungen

Durchfahrt und Geleise Überführung im "Toc Grond"

**1910 - 1914****D V/45.120**

a) Zeugenvorladung Caspar Riedi, Strada, als Zeuge bei einer Grenzbereinigung in Castrisch. 5 Schriftstücke

b) 29. Mai 1914, Übereinkunft betr. Grundstück Saletg, Kauf und Tausch Fr. 400.-

Für Georg Caduff, J. J. Canetg / S. und K. Riedi

In romanischer und deutscher Sprache

**16.10.1911 - 07.12.1912****D V/45.121**

Graubündner Kantonalbank: Sebastian Riedi, Strada, bürgt für

a) Vorsteher Johann Caduff, Flond, Fr. 400.-, 16. Oktober 1911

b) Fr. 700.-, 25. März 1912, 5 Dokumente, davon ein Empfangsschein.

**26.05.1911****D V/45.122**

Bundesgerichtsentscheid in Sachen Rhätische Bahn-Expropriationsstreitigkeiten in den Gemeinden Ilanz, Strada, Schnaus und Rueun.

**17.02.1912****D V/45.123**

Zwei Grundpfandverschreibungen:

Sebastian Riedi, Strada, erhält von der Graubündner Kantonalbank ein Darlehen von Fr. 2000.- zu 4 1/4% Zins;

Grundpfand: 6 Grundstücke im Gesamtwert von Fr. 3944.05

**01.05.1908****D V/45.124**

Tauschvertrag zwischen Sebastian Riedi-Monsch, Strada, und Padrutt Caderas, Schnaus betr. verschiedene Grundstücke in Schnaus und Strada.

Im Kaufprotokoll Ilanz Band 2, Seite 606 No. 415.

In romanischer Sprache

<b>21.11.1913</b>	D V/45.125
Brief: Rudolf Riedi-Gafner, Inhaber der Pension Beatus in Beatenberg, bittet um Geld. Solidarbürgschaft vom 31. Oktober 1913 leisten: Sebastian Riedi, Joh. M. Lutta, J. J. Riedi des Rudolf, S. Wyss-Meuli, Thusis, Silv. Heim-Frei, Davos. Bürgschaftsbetrag Fr. 4000.-. In romanischer Sprache	
<b>05.04.1914</b>	D V/45.126
Kaufvertrag: Sebastian Riedi, Strada, verkauft Kaspar Schleier, Castrisch, eine Wiese Tam Sut von 991qm oder 247,7 Klafter à Fr. 1.40 zum Kaufpreis von Fr. 346.75. In romanischer Sprache	
<b>24.01.1914</b>	D V/45.127
Amtliche Verzichtserklärung der Erben des Kaspar Riedi von Castrisch, z.Z. in Strada. Betrifft: Verfründung Kaspar Riedi mit Bruder, 18. März 1899. Vom Kreisnotariat amlich beglaubigte Unterschriften.	
<b>09.03.1919</b>	D V/45.128
Kirchensteuer-Gesetz für die evangelische Korporation Strada. Entwurf, unterzeichnet von Caspar Riedi. In romanischer Sprache	
<b>22.11.1922</b>	D V/45.129
Auszug aus dem Audienzprotokoll des Bezirksgerichtspräsidiums Winterthurin Sachen Viehwärschaft. Bollag Samuel, Viehhändler, zieht seine Klage gegen Riedi Sebastian, Strada, zurück.	
<b>11.02.1923</b>	D V/45.130
LAS DUAS CUMARS. Dedicaziun originala dedicada alla compagnia de nozzas Flond 11. Februar 1923. Romanisches Gedicht, handgeschrieben auf sechs Folioseiten.	
<b>15.06.1926</b>	D V/45.131
Kaufvertrag: Die Armenbehörde von Strada, vertreten durch Andr. Deflorin, verkauft Caspar Riedi, Strada, den Hausanteil des Mechel Oswald zum Preis von Fr. 300.-. Grundbucheintrag: Ilanz, 15. September 1926	
<b>05.07.1944</b>	D V/45.132
Kaufvertrag: Die Verwaltung der Rhätischen Bahn verkauft Caspar Riedi, Strada, eine Wiese von 184 qm à Fr. 1.- pro qm für Fr. 184.- Beilage: Planausschnitt aus Bahnkataster.	
<b>19. Jh</b>	D V/45.133
Hochzeitsansprache In romanischer Sprache	

<b>19. Jh</b>	D V/45.134
a) Fuorma da Domandar il Schin b) Fuorma da rogar da Clamar ora In romanischer Sprache	
<b>19. Jh</b>	D V/45.135
Fuorma da prender la spusa naven da la casada. In romanischer Sprache	
<b>19. Jh</b>	D V/45.136
Fuorma da dumandar padrin In romanischer Sprache	
<b>20. Jh</b>	D V/45.137
Anstösser der Grundstücke von Sebastian Riedi in Strada und Castrisch.	
<b>19. Jh</b>	D V/45.138
Erbschaftsteilung zwischen den Geschwistern Ursula, Kaspar, Balzer und Sebastian Riedi. In romanischer Sprache	
<b>1911</b>	D V/45.139
Rhätische Bahn, Aktie, 1. Rang No. 44656 Coupons No. 27 bis 40	
<b>20. Jh</b>	D V/45.140
Gedruckte Musikalien mit Liedertexten, möglicherweise aus dem Besitz von Anton Monsch (Tieni)	